

August 2026

INFO-BLATT

Einwohnergemeinde Worben

Gesamterneuerungswahlen

Alles Wissenswerte zum Wahlverfahren und den wichtigsten Terminen.

Seite 4

Projektwoche der Schule

Mit spannenden Projekten und viel Kreativität wurde die Projektwoche zum vollen Erfolg.

Seite 16

Abschied nach über 90 Jahren

Der Landfrauenverein Worben hat sich aufgelöst. Werfen Sie einen Blick auf die bewegte Geschichte des Vereins.

Seite 25



„Die Tat unterscheidet das Ziel vom Traum.“ – Unbekannt

Liebe Gemeindebürgerinnen
Liebe Gemeindebürger

Worben befindet sich in einer spannenden und zugleich wichtigen Entwicklungsphase. Verschiedene Projekte, die uns in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigt haben, werden nun sichtbar oder befinden sich in der konkreten Umsetzung. Es freut mich, dass wir damit gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten können.

Ein zentrales Vorhaben ist das Schulraumprojekt. Mit diesen Investitionen schaffen wir die Voraussetzungen, damit unsere Kinder und Lehrpersonen auch künftig über eine zeitgemässe und bedarfsgerechte Infrastruktur verfügen. Ebenso nimmt die Aufwertung unseres Friedhofs Gestalt an. Er soll auch künftig ein würdevoller Ort des Erinnerns, der Begegnung und der Ruhe bleiben und den heutigen Bedürfnissen gerecht werden.

Ein weiterer Meilenstein ist der neue Begegnungsort im Dorfzentrum. Besonders erfreulich ist, dass sich das Tea Room mit Bäckerei bereits zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat - Jung und Alt nutzen dieses Angebot gleichermassen. Es zeigt, wie wertvoll Orte sind, an denen Menschen unkompliziert zusammenkommen, sich austauschen und das Dorfleben aktiv mitgestalten können. Solche Begegnungen stärken den Zusammenhalt und machen unsere Gemeinde lebendig.

Im Oktober 2026 stehen die Gemeindewahlen an. Die Arbeit in den Behörden lebt vom Vertrauen und von der Mitwirkung der Bevölkerung. Deshalb ermutige ich Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und an den Wahlen teilzunehmen. Jede abgegebene Stimme trägt dazu bei, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und die demokratische Legitimation unserer Behörden zu stärken.

Für mich persönlich ist dieses Vorwort ein besonderer Moment; nach bald acht Jahren im Gemeinderat ist es mein Letztes und meine Amtszeit endet dieses Jahr. Die vielen persönlichen Begegnungen und der regelmässige Austausch mit Ihnen waren und sind für mich bereichernd und motivierend.

Inhalt

Gemeinderat	2 - 7
Sicherheit & Umwelt	8 - 11
Gemeindeschreiberei	12 - 13
Bildung	14 - 16
Finanzen	17 - 18
Soziales	19 - 21
Kultur & Freizeit	22 - 27
Impressum	28



Gemeinsam mit Ihnen, den engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie der Verwaltung und den Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe durften wir zahlreiche Projekte anstossen, Entscheidungen treffen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. Dafür bin ich sehr dankbar und auch stolz.

Worben zeichnet sich durch eine engagierte Bevölkerung, ein aktives Vereinsleben und einen starken Zusammenhalt aus. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ihren erfolgreichen Weg fortsetzen wird - viel Erfolg dabei!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Spätsommer.

MARTIN GLAUS
GEMEINDERAT

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied: Der Gemeinderat Worben hat für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2026, als Ersatzkandidatin für Christoph Benz, Frau Rita Fetiu in den Gemeinderat Worben gewählt. Die Ergänzungswahl/Ersatzwahl wird im Anzeiger Aarberg vom 20. März 2026 publiziert.

Ressortverteilung: Der Gemeinderat Worben hat die Ressortverteilung vorgenommen. Es erfolgt kein Ressortwechsel. Rita Fetiu übernimmt das Ressort von Christoph Benz und ist ab 1. April 2026 bis zum Legislaturende (31.12.2026) für das Ressort „Bildung“ zuständig.

Anschlusslösung Spielgruppe „Gwundertüte“ Worben: Nach vielen Jahren engagierter Arbeit wird die Leiterin der Spielgruppe „Gwundertüte“, Manuela Brunner, per Ende Schuljahr 2025/2026 in den Ruhestand treten. Ab dem Schuljahr 2026/2027 richtet die Gemeinde Worben die neue Spielgruppe ELMA ein. Die Leitung übernimmt Lena Hofer, Verantwortliche für familienergänzende Angebote.

Co-Bauverwalterin: Bauverwalterin Barbara von Dach wird per Ende Oktober 2026 frühzeitig in Pension treten. Per 1. September 2026 konnte Frau Perpétue Kabengele als Co-Bauverwalterin angestellt werden. Frau Perpétue Kabengele wird zusammen mit Jael Bloch die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf der Arbeitsausführungen des Bereichs der Bauverwaltung übernehmen.

Oberer Schulweg: Der Ausbau des Oberen Schulwegs wurde abgeschlossen. Der Gemeinderat Worben hat die Kreditabrechnung „Ausbau Oberer Schulweg“, mit einer Kreditunterschreitung in Höhe von Fr. 69'633.30, genehmigt. Diese wird an einer der nächsten Gemeindeversammlungen der Bevölkerung noch zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Jahresrechnung 2025: Die Jahresrechnung 2025 und Vollständigkeitserklärung 2025 wurden vom Gemeinderat Worben an seiner Sitzung vom 21. April 2026 genehmigt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2025 durch die Finance Publiques AG fand am 12./13. Mai 2026 statt. Detaillierte Informationen können auf der Seite 17 eingesehen werden.

Finanzielle Unterstützung Projekt „Museum bi de Lüt“: Die Gemeinde Worben unterstützt den Verein VFFH Worben mit einem einmaligen Betrag von CHF 100'000.00 für die Realisierung des Projekts „Museum bi de Lüt“. Der Beitrag steht unter dem Vorbehalt, dass das Projekt realisiert und die Gesamtfinanzierung sichergestellt wird. Weitere Informationen zum Projekt können auf der Seite 22 entnommen werden.



Wenn Pläne Realität werden... Barbara von Dach geht in Frühpensionierung



Nach 18 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedet sich Barbara von Dach als Bauverwalterin der Gemeinde Worben in die wohlverdiente Frühpensionierung. Seit ihrem Arbeitsbeginn am 1. März 2008 prägte sie die Bauverwaltung Worben mit Fachkompetenz, Durchsetzungsvermögen und einer Portion Gelassenheit – Eigenschaften, die man im Bauwesen definitiv gut brauchen kann.

Neben dem Tagesgeschäft leitete Barbara von Dach zahlreiche Grossprojekte mit viel Übersicht und Ausdauer. Dazu gehörten unter anderem die anspruchsvolle Ortsplanungsrevision im Jahr 2010-2011, der Neubau des Kindergartens im Jahr 2015, der Neubau des Werkhofs mit Feuerwehrdepot im Jahr 2016. Darüber hinaus engagierte sie sich in der Baukommission sowie in verschiedenen Spezialkommissionen, wie etwa bei der Gewässerschutzsanierung oder der Sanierung der Schulhausanlage.

Als Kontrolleurin der Gemeinde im Baubereich setzte sich Barbara von Dach konsequent für korrektes und gesetzeskonformes Bauen ein. Das kam nicht immer bei allen gleich gut an, insbesondere dann, wenn Wiederherstellungen eingefordert werden mussten. Doch Barbara von Dach blieb stets sachlich, korrekt und standhaft.

Während ihrer gesamten Amtszeit arbeitete Barbara mit 3 Baukommissionspräsidenten zusammen und erlebte fünf Legislaturperioden. Sie sah viel, hörte noch mehr und erlebte sogar, wie es einmal von der Bürodecke in die Bauverwaltung regnete, verursacht durch einen Schaden in der Küche des Gemeindegemeinschaftssaales. Selbst in diesem Moment blieb sie ruhig - schliesslich gehörte auch das irgendwie zum Bauwesen.

Mit der Frühpensionierung von Barbara von Dach geht in der Gemeinde Worben eine prägende Ära zu Ende. Die Verwaltung verliert eine überaus kompetente, zuverlässige, humorvolle und geschätzte Kollegin, die mit Herz, Verstand und grossem Engagement für die Gemeinde Worben gearbeitet hat.



Für ihren unermüdlichen Einsatz danken wir Barbara von Dach von Herzen. Im neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr beste Gesundheit, viel Zeit für alles, was bisher zu kurz kam und zahlreiche schöne Erlebnisse.

Herzlichen Dank Barbara!

GEMEINDEVERWALTUNG WORBEN
GEMEINDERAT WORBEN



Urnenwahlen am 25. Oktober 2026

Die folgenden Gemeindeorgane werden voraussichtlich (sofern keine Stille Wahl erfolgt) am Sonntag, 25. Oktober 2026 an der Urne gewählt:

- Nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz)
 - **Gemeinderats- und Gemeindepräsident:in in einer Person**
- Nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz)
 - **4 Mitglieder des Gemeinderates, ohne Präsident:in**
 - **4 Mitglieder der Bildungs-, Kultur- und Sozialkommission**
 - **4 Mitglieder der Bau- und Liegenschaftskommission**
 - **4 Mitglieder der Sicherheits-, Umwelt- und Energiekommission**
 - **2 Mitglieder der Finanzkommission**

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus Worben (Eingangshalle) und ist am **Sonntag, 25. Oktober 2026 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** geöffnet. Politische Parteien oder Wählergruppen werden aufgefordert, ihre Wahlvorschläge schriftlich bis spätestens am **Freitag, 11. September 2026, 12.00 Uhr**, der Gemeindeschreiberei Worben einzureichen. Es wird auf die Publikation im Anzeiger Aarberg vom **14. August 2026** verwiesen. Übersteigt die Gesamtzahl der KandidatInnen aller Listen die Zahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden sie vom Gemeinderat Worben ohne Wahlverhandlung als gewählt erklärt (stille Wahl).

GEMEINDERAT WORBEN

Wahlen durch den Gemeinderat: Legislaturperiode 2027 - 2030

Vizepräsident:in der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates: Gemäss Art. 11 Abs. 9 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Worben aus dem Jahr 2025 wählt der Gemeinderat Worben aus seiner Mitte den Vizepräsidenten/die Vizepräsidentin jeweils bis zur Ende der Legislatur. Die Wahl des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin findet an der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2027 statt.

Ständige Kommissionen: Gemäss Art. 3 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Worben aus dem Jahr 2025 werden die ständigen Kommissionen neu durch die Stimmberechtigten an der Urne gewählt. Eine Wahl durch den Gemeinderat Worben entfällt somit.

GEMEINDERAT WORBEN

Wahlen durch die Gemeindeversammlung: Rechnungsprüfungsorgan für die Legislaturperiode 2027 - 2030

Gemäss Art. 4 Abs. 2 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Worben aus dem Jahr 2025 setzt die Gemeindeversammlung Worben eine externe Revisionsstelle für eine Amtsdauer von vier Jahren ein. Die Wahl der Revisionsstelle erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026.

GEMEINDERAT WORBEN



Wie wähle ich das Gemeindepräsidium?

Die Wahl für das Amt als Gemeindepräsident:in erfolgt mittels einer Majorzwahl (Mehrheitswahl).

In einer Majorzwahl ist die Personen gewählt, die am meisten Stimmen auf sich vereinigt. Stimmen werden ausschliesslich für einzelne Personen, nicht für Listen oder Parteien, abgegeben. Bei Majorzwahlen stellen sich die Personen in den Vordergrund. Es handelt sich um „Persönlichkeitswahlen“. Die Parteizugehörigkeit der Personen spielt für das Wahlergebnis rein rechtlich keine Rolle. Dementsprechend gibt es bei späterem Ausscheiden der gewählten Person kein Nachrücken, sondern immer eine Ersatzwahl.

- **Leerer Wahlzettel (amtlich):** Der amtliche Wahlzettel enthält eine leere Linie und kann mit einem/r vorgeschlagenen Kandidaten/in versehen werden.
- **Vorbedruckter Wahlzettel (ausseramtlich):** Der ausseramtliche Wahlzettel ist mit dem Namen eines/r Kandidaten/in versehen. Es ist denkbar, diesen zu streichen und durch eine/n andere/n vorgeschlagene/n Kandidaten/in zu ersetzen.

Kummulieren (Namen doppelt aufführen) ist im Majorzwahlverfahren nicht möglich.

Stellen sich Kandidaten für mehrere Wahlen zur Verfügung, können diese auch mehrmals gewählt werden. Die Kommissions-/Gemeinderatswahlen erfolgen unabhängig der Wahlen zum Gemeindepräsidium. Der erste Wahlgang erfolgt mit dem absoluten Mehr. Ein allfällig zweiter Wahlgang würde am Sonntag, 6. Dezember 2026 erfolgen.

GEMEINDERAT WORBEN

Wie wähle ich die Gemeinderats-/Kommissionsmitglieder?

Die Wahl der Mitglieder in den „Gemeinderat; Bau- und Liegenschaftskommission; Bildungs-, Kultur- und Sozialkommission; Sicherheits-, Umwelt- und Energiekommission und Finanzkommission“ erfolgt mittels einer Proporzwahl (Verhältnisswahl). Bei der Proporzwahl werden die Sitze im Verhältnis zu den erzielten Stimmen auf die Parteien verteilt. Anschliessend erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen die von ihrer Partei errungenen Sitze.

EINWOHNERGEMEINDE WORBEN

GEMEINDEWAHLEN VOM
25. OKTOBER 2026

**Amtliche Wahlliste
für Proporzahlen**

Liste Nr. 99 **1**

Liste: **Musterpartei** **2**

Vier Mitglieder für den Gemeinderat

Leerer Wahlzettel (amtlich)

Auf dem leeren Wahlzettel haben Sie die Möglichkeit, im Kopfbereich eine Listenbezeichnung (2) und die entsprechende Listennummer (1) anzubringen. Leere Linien (5) zählen dann für diese Liste. Ohne Listenbezeichnung gehen leere Linien verloren! Ihr Wahlzettel muss mindestens einen gültigen Namen enthalten (3). Um Verwechslungen zu vermeiden, schreiben Sie immer Name, Vorname und die entsprechende Nummer Ihrer Kandidatin bzw. Ihres Kandidaten. Sie können die Wahlchancen Ihrer Kandidatin resp. Ihres Kandidaten erhöhen, indem Sie den Namen zweimal (4) auf die Liste setzen. Beachten Sie, dass Verdoppelungen durch Gänsefüsschen oder "dito" ungültig sind. Es können nur Personen gewählt werden, die für die entsprechende Wahl auch vorgeschlagen sind.

	Kandidaten-Nr.	Kandidaten Namen
3	99.01	Muster Max
4	99.02	Muster Sonja
4	99.03	Muster Sonja
5		



Vorbedruckter Wahlzettel (ausseramtlich)

Falls Sie einen vorbedruckten Wahlzettel einer Liste bevorzugen, dann können Sie diesen unverändert abgeben oder darauf Namen streichen (1) und mit anderen Kandidierenden ersetzen (2). Wenn Sie einen Namen verdoppeln oder hinzufügen (3) bedenken Sie: Am Schluss dürfen nicht mehr Namen auf der Liste stehen, als Sitze zu wählen sind (Gemeinderat = 4). Notfalls müssen Sie einen anderen Namen streichen. Korrekturen müssen Sie unbedingt von Hand ausführen (2, 3) – am besten in Blockschrift.

Unabhängig davon, ob Sie den vorbedruckten Wahlzettel oder den leeren Wahlzettel verwenden, Sie können auf dem Wahlzettel Kandidierende von unterschiedlichen Listen aufführen.

EINWOHNERGEMEINDE WORBEN

GEMEINDEWAHL EN VOM
2. OKTOBER 2026

Ausseramtliche Wahlliste für Proporzahlen

Liste Nr. **99**

Liste: **Musterpartei**

Vier Mitglieder für den Gemeinderat

	Kandidaten-Nr.	Kandidaten Namen	
1	98.04 99.01	Beispiel Viktor Muster-Max	2
	99.02	Muster Sonja	
	99.03	Muster Sonja	
3	98.05	Beispiel Viktor	

Tipps für die gültige Stimmabgabe...

1. Ihr Wahlzettel muss mindestens einen gültigen Namen tragen, aber nicht mehr, als Sitze zu wählen sind.
2. Kandidierende, denen Sie keine Stimme geben möchten, können Sie auf dem Wahlzettel streichen. Achtung: Wahlzettel mit Beleidigungen und ehrverletzenden Äusserungen sind ungültig.
3. Geben Sie nur je einen Wahlzettel für den Gemeinderat oder die zu wählenden Kommissionen ab.
4. Der Wahlzettel darf nicht unterschrieben oder anderswie gekennzeichnet werden.
5. Nur die offiziellen amtlichen und ausseramtlichen Wahlzettel sind gültig.
6. Wahlzettel sind handschriftlich und trotzdem leserlich auszufüllen und abzuändern. Am besten in Blockschrift.
7. Vermerke wie Gänsefüsschen und "dito" sind ungültig.
8. Es sind nur Namen gültig, die auf einem der vorgedruckten Wahlzettel stehen.
9. Kein Name darf mehr als zweimal auf einem Wahlzettel aufgeführt werden.

Legen Sie Ihren Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmcouvert (kleineres Couvert) und verschliessen Sie dieses. Damit wahren Sie das Stimmgeheimnis. Das Stimmcouvert stecken Sie anschliessend zusammen mit dem **unterzeichneten** Stimmrechtsausweis in das Zustell- und Antwortcouvert (grösseres Couvert).

GEMEINDERAT WORBEN



Vorstellung Gemeinderätin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Worben



Ich bin Rita Fetiu, verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von 7 und 9 Jahren. Beruflich bin ich diplomierte Sozialversicherungs-Expertin und arbeite bei der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn. Durch meine langjährige Berufserfahrung in der Bank- und Versicherungsbranche sowie meine heutige Tätigkeit bringe ich vielseitige Erfahrung in den Bereichen Finanzen und Sozialversicherungen mit.

Seit dem 1. April 2026 darf ich das Ressort Bildung im Gemeinderat vertreten. Es ist mir eine Ehre, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen. Ich engagiere mich mit Freude und Überzeugung für das Wohl unserer Gemeinde und bringe dabei Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Offenheit in meine Arbeit ein.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie. Ausserdem reise ich gerne, lese viel, treibe Sport und geniesse die Zeit in der Natur.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

RITA FETIU
GEMEINDERÄTIN WORBEN

Vorstellung Co-Bauverwalterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Worben

Mein Name ist Perpétue (Perpé) Kabengele und ich wohne aktuell in Schliern b. Köniz. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung im Seeland wechselte ich ins Gemeindewesen und baute mein Fachwissen in der Bauverwaltung stetig aus.

Einen wichtigen Meilenstein bildete der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung zur bernischen Bauverwalterin. Seither führe ich Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren eigenständig und berate Bauherrschaften sowie Investorinnen und Investoren bei ihren Bauvorhaben. Nebst dem beruflichen Alltag bin ich sportlich unterwegs und verbringe gerne meine Freizeit mit meiner Familie und Freunden.

Es freut mich sehr, dass ich die Stelle als Co-Bauverwalterin bei der Gemeindeverwaltung Worben per 1. September gemeinsam mit Jael Bloch antreten darf. Ich danke Ihnen bereits heute für Ihr Vertrauen und freue mich, Sie ab September 2026 bei der Gemeinde Worben begrüßen zu dürfen.



PERPÉ KABENGELE



Häckselaktion - Dienstag, 27. Oktober 2026

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren **Sträucher- und Baumschnitt** bequem vor Ort häckseln zu lassen – sauber, effizient und umweltgerecht.

Wann: Dienstag, 27. Oktober 2026.

Bei grosser Nachfrage erfolgt der Häckseldienst zusätzlich am Mittwoch, 28. Oktober 2026.

Ort: Direkt bei Ihrem Garten.

Bitte sicherstellen: **Zufahrt mit Traktor muss möglich sein (mind. 3 m breit).**

Was wird gehäcksel:

- Sträucher- und Baumschnitt.
- Grober Gartenabraum (z. B. Äste).

Richtig vorbereitet:

- ⇒ Material möglichst lang schneiden, dicke Enden nach vorne legen.
- ⇒ Max. Durchmesser: 25 cm.
- ⇒ Haufen max. 5 m von der Strassenmitte entfernt.
- ⇒ Kein Material auf öffentlichem Grund (bei fremdem Grundstück: Rücksprache mit Eigentümer:in).
- ⇒ **Nicht erlaubt:** Steine, Wurzelballen, Erde, Neophyten.



Bereitstellung: Bitte das Häckselgut **bis spätestens Dienstag, 27. Oktober, 08.00 Uhr** an einem gemeinsamen Sammelplatz oder direkt bei Ihrem Garten deponieren.

Melden Sie sich bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2026 online unter www.worben.ch an oder mit dem untenstehenden Anmeldetalon per Post.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

✂- - - - - ✂- - - - - ✂- - - - - ✂- - - - - ✂- - - - - ✂

Anmeldung Häckselaktion – Dienstag, 27. Oktober 2026

Name, Vorname:

Adresse (Garten):

Telefon:

☐ **Häckselgut behalten** (⇒ Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Häckselgut abtransportieren lassen**

Talon bis spätestens **Freitag, 16. Oktober 2026** einsenden an:
Gemeindeschreiberei Worben, Hauptstrasse 19, 3252 Worben



Sonderabfall

Dienstag, 13. Oktober 2026

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Werkhof Worben

**Was wird
entgegengenommen?**

Verdüner, Pinselreiniger, Fotochemikalien, Laugen, Fiebertmesser, Medikamente, Reinigungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Dünger, Lacke, Säuren, Farben und Unkrautvertilger. **Durchsuchen Sie Ihre Putzschränke, Keller, Bastelräume und Garagen!**

**Was wird nicht
entgegengenommen?**

Sprengstoff, Munition, radioaktive Abfälle, kompostierbare Abfälle, Tierkadaver, normaler Haushaltsabfall, Gewerbe- und Industrieabfall. **Gewerbebetriebe entsorgen ihre Sonderabfälle über die vorgesehenen Fachfirmen.**

Kosten:

Diese Sammelaktion ist für die Einwohner:innen von Worben kostenlos und wird durch die Kehrrechtgrundgebühr gedeckt.

Wichtig:

Ware bitte in Originalgebinden oder nach Möglichkeit angeschrieben mitbringen. Sonderabfälle nicht zusammenschütten. Geben Sie den Sonderabfall nur während den Sammelzeiten einem Betreuer ab. Apotheken und Drogerien sind immer bereit, Sonderabfälle aus Haushaltungen entgegenzunehmen.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Sperrgutsammlung

Samstag, 17. Oktober 2026

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr beim Werkhof Worben

**Was wird
entgegengenommen?**

Alles, was von der Grösse und Umfang her nicht in einem 110 Liter Kehrrecht-sack Platz findet. Es wird nur Sperrgut angenommen, welches die obgenannte Definition erfüllt.

**Was wird nicht
entgegengenommen?**

Elektronische Geräte, Pneus, Alteisen, Batterien, Öl, Lösungsmittel, Farbe, Sonderabfälle, Leuchtmittel, Inert (Bsp. Ziegel), etc.

Kosten:

Diese Sammelaktion ist für die Einwohner:innen von Worben kostenlos und wird durch die Kehrrechtgrundgebühr gedeckt.

Fragen:

Kontaktieren Sie die Gemeindeschreiberei Worben (Tel. 032 387 20 50).

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



Energiestadt

Worben erneut als Energiestadt rezertifiziert

Das Label „Energiestadt®“ zeichnet Städte und Gemeinden aus, die im Rahmen ihrer Handlungsmöglichkeiten überdurchschnittliche Leistungen in der kommunalen Energie- und Klimapolitik erbringen. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement sicherzustellen, wird das Label alle vier Jahre im Rahmen eines Re-Audits überprüft.

Die Gemeinde Worben wurde im März 2022 erstmals mit dem Label „Energiestadt®“ ausgezeichnet. Nach vier Jahren engagierter Weiterentwicklung konnte die Gemeinde im Jahr 2026 die erfolgreiche Rezertifizierung erreichen. Im aktuellen Re-Audit erzielte die Gemeinde Worben 191 von insgesamt 323 möglichen Punkten, was einem Erfüllungsgrad von 59,1 % entspricht. Damit konnte das Resultat gegenüber der Erstzertifizierung deutlich verbessert werden und das Label „Energiestadt®“ erfolgreich bestätigt werden.

Dieses erfreuliche Ergebnis ist auf zahlreiche umgesetzte Massnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Mobilität zurückzuführen. So wurden unter anderem die Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet, für die Gemeindelienschaften eine Pelletheizung mit Wärmerverbund realisiert, verschiedene Verkehrsberuhigungsmassnahmen umgesetzt, eine Plastiksammelstelle eingerichtet sowie ein Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien eingeführt. Darüber hinaus wurden weitere Projekte und Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war zudem die Energiefachgruppe, welche sich aus Vertretungen der Bevölkerung, der Verwaltung und des Gemeinderats zusammensetzte. Als nichtständige Fachkommission beriet und unterstützte sie die Sicherheits- und Umweltkommission sowie den Gemeinderat bei der Planung und Umsetzung der energie- und klimapolitischen Massnahmen. Mit ihrem Engagement trug sie wesentlich dazu bei, dass die Gemeinde Worben ihre Energie- und Klimapolitik kontinuierlich weiterentwickeln und die Anforderungen des Labels „Energiestadt®“ erfolgreich erfüllen konnte.

Mit dem Abschluss der laufenden Legislatur wird die Energiefachgruppe per Ende 2026 aufgelöst. Ab der neuen Legislaturperiode 2027–2030 werden ihre Aufgaben dauerhaft in die neu geschaffene Sicherheits-, Umwelt- und Energiekommission integriert, welche die bisherige Sicherheits- und Umweltkommission ablöst. Damit wird das Thema Energie und Klima organisatorisch fest in den Gemeindestrukturen verankert und die Weiterführung der Energiestadt-Aktivitäten langfristig sichergestellt.

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION WORBEN

Worben gehört zu den Spitzenreitern im Seeland

EnergieSchweiz
für GemeindenEnergie-
Region

Mit 56 Punkten erreicht die Gemeinde Worben im neuen Gemeinde-Cockpit der Energie-Region Biel-Seeland ein sehr gutes Ergebnis und zählt damit zu einer der bestbewerteten Gemeinden der Region. Das Gemeinde-Cockpit vergleicht die 61 Seeländer Gemeinden anhand verschiedener Indikatoren in den Bereichen Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bewertet werden unter anderem kommunale Massnahmen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie der Beitrag zum Netto-Null-Ziel 2050. Das Cockpit schafft Transparenz, zeigt bereits umgesetzte Massnahmen auf und macht sichtbar, wo weiteres Potenzial besteht.

Das erfreuliche Resultat bestätigt das langjährige Engagement der Gemeinde Worben. Weitere Informationen können Sie unter www.energieregion-seeland.ch entnehmen.

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION WORBEN



Energie sparen leicht gemacht

In jedem Haushalt gibt es zahlreiche Elektrogeräte und oft auch falsche Vorstellungen über deren Stromverbrauch. Bereits kleine Anpassungen im Alltag können jedoch viel Energie und Geld sparen.

Achten Sie beim Kauf neuer Geräte auf die Energieetikette und vergleichen Sie Geräte mit ähnlicher Grösse und Ausstattung. Bei Fernsehern gilt: Je grösser der Bildschirm, desto höher ist in der Regel auch der Stromverbrauch. Wählen Sie deshalb die Bildschirmgrösse passend zu Ihrem Bedarf. Den effektiven Stromverbrauch finden Sie auf der Energieetikette in kWh pro 1'000 Betriebsstunden.

Weitere praktische Tipps rund ums Energiesparen finden Sie über www.energieschweiz.ch.

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION

Wärmeverlust erkennen - Energie und Kosten sparen

Steigende Energiekosten machen eine gute Wärmedämmung wichtiger denn je. Doch wo geht in Ihrem Haus eigentlich Wärme verloren? Die Wärmebild-Aktion 2026/2027 der Energieberatung Seeland bietet Besitzer:innen eines Ein- oder Mehrfamilienhauses, Stockwerkeigentums oder einer Gewerbeliegenschaft in Worben die Möglichkeit, ihre Liegenschaft professionell mittels Infrarotkamera untersuchen zu lassen. Die Wärmebilder zeigen auf, wo unnötig Energie verloren geht und liefern wertvolle Hinweise auf mögliche Schwachstellen der Gebäudehülle. Die Teilnehmenden erhalten mindestens sechs Aussenaufnahmen sowie eine verständliche Auswertung mit Empfehlungen für allfällige Verbesserungen.

Doppelt profitieren:

Dank der gemeinsamen Aktion profitieren Sie nicht nur vom attraktiven Aktionspreis von **CHF 220.00**, sondern zusätzlich von einer Unterstützung der Gemeinde Worben. **Die ersten 20 Eigentümer:innen mit einer Liegenschaft in der Gemeinde Worben, welche die bezahlte Rechnung auf der Gemeindegemeinschaft vorlegen, erhalten 30 % der Kosten zurückerstattet.** Dies entspricht einem Gemeindebeitrag von CHF 66.00, wodurch sich der Eigenanteil auf **CHF 154.00** reduziert.

So einfach geht's:



Anmelden
Bis spätestens
28.02.2027



Aufnahmen
Im 1. Q. 2027 bei
Ihrer Liegenschaft



Dossier erhalten
mit Auswertung &
Empfehlungen



Massnahmen
umsetzen &
Energie sparen



Geld Retour
erhalten

Jetzt Anmelden! Interessierte können sich bequem über den **QR-Code** anmelden. Bei Fragen zur Wärmebild-Aktion steht die ibih AG gerne zur Verfügung:

✉ service@ibih.ch oder ☎ 062 544 78 30.

Nutzen Sie die Gelegenheit, energetische Schwachstellen Ihres Hauses sichtbar zu machen und gleichzeitig von der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Worben zu profitieren.



amicus **Die PetCard wird digital**

Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Als Alternative zur PetCard erhalten Hundehalterinnen und Hundehalter zukünftig die digitale ePetCard in der Applikation **animundo**. Mit der ePetCard stehen Hundehaltenden die Daten zum Hund jederzeit digital zur Verfügung und Sie können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen. Bei Neuregistrierungen von Hunden erhalten Sie weiterhin eine Registrierbestätigung per Post. Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die Applikation animundo nutzen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verknüpfen, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden.

So erhalten Sie die ePetCard:

1. Herunterladen der **animundo-App** über den QR-Code oder www.animundo.ch.
2. Ein Benutzerkonto erstellen und das Amicus-Konto verknüpfen.
3. Die ePetCard wird automatisch im Tierprofil angezeigt.



Bitte beachten Sie, dass Namens- und Adressänderungen weiterhin der Einwohnerkontrolle Worben gemeldet werden müssen. **Achtung:** Die App animundo hat sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Abonnemente! Nehmen Sie sich genügend Zeit bei der Registrierung, damit Sie das für Sie passende Abo wählen.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Ein herzliches Dankeschön an Robert Gerber*Danke* 

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Robert Gerber für sein langjähriges Engagement im Seniorenrat. Seit 2015 hat er die Gemeinde Worben mit grossem Einsatz, wertvollen Inputs und viel Herzblut vertreten und sich für die Anliegen der älteren Generation eingesetzt. Für seinen wertvollen Beitrag und die geleistete Arbeit sprechen wir ihm unseren grossen Dank und unsere Anerkennung aus.

GEMEINDERAT WORBEN

Seniorenvertretung für Worben gesucht

Möchten Sie sich für die Anliegen der älteren Generation in Worben einsetzen und die Gemeinde in regionalen Altersfragen vertreten? Dann sind Sie genau die richtige Person! Für den Senior:innenrat suchen wir eine engagierte Persönlichkeit aus Worben, die bereits pensioniert ist und Interesse an Themen rund ums Alter mitbringt. Als Seniorenvertretung vertreten Sie die Anliegen der Gemeinde Worben im regionalen Netzwerk und nehmen gelegentlich an Veranstaltungen und Anlässen teil. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar: Rund drei Sitzungen pro Jahr sowie vereinzelt die Teilnahme an Veranstaltungen. Für die Sitzungen wird ein Sitzungsgeld ausbezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder möchten Sie mehr erfahren? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme über ✉ info@worben.ch oder ☎ 032 387 20 50.

SOZIALHILFEKOMMISSION WORBEN



Gemeinsam für ein sauberes Worben

Littering stört auch Sie? Dann machen Sie mit beim **Clean-Up Day 2026**! Gemeinsam sammeln wir herumliegenden Abfall und setzen ein Zeichen für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Dorf.

 **Samstag, 19. September 2026**
 **09.00 Uhr**
 **Roter Platz beim Schulhaus Worben**

Nach der Sammelaktion sind alle Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren erhalten zudem ein kleines Überraschungsgeschenk.



Jetzt bis am 4. September 2026 anmelden über ✉ info@worben.ch oder ☎ 032 387 20 50 und gemeinsam Worben ein Stück sauberer machen!

GEMEINDESCHREIBEREI



9. Solarcup Seeland vom 26.06.2026

Über 75 junge Tüftler:innen am 9. Solarcup vom 26.06.2026 in Worben: Hitze, Spannung und jede Menge Sonnenkraft: 44 selbstgebaute Solarfahrzeuge traten dieses Jahr beim Solarcup Seeland in Worben gegeneinander an. Dieses Jahr durfte der Solarcup erstmals in Zusammenarbeit mit der Schule Worben durchgeführt werden.

Bei hochsommerlichen Temperaturen bot die Sonne ideale Bedingungen für die selbstgebauten Solarfahrzeuge. Während die Modellautos von der starken Sonneneinstrahlung profitierten, sorgte ein Wassersprenkler für eine willkommene Abkühlung der Teilnehmenden.



In spannenden Rennen konnten die Kinder zeigen, wie sie ihr Fahrzeug konstruiert und optimiert hatten. Nach einer abwechslungsreichen Gruppenphase folgten die Finalrennen, in denen die Teams um die besten Platzierungen kämpften. Den feierlichen Abschluss bildete die Rangverkündung mit der Siegerehrung sowie einem Auftritt der Schulband.

Rangliste Solarcup Seeland 2026



1. Platz: **Joka** (Lengnau)



2. Platz: **Kings** (Schulen Twann)



3. Platz: **Speeder** (Schulkooperstive Biel)

Die Gemeinde Worben gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich zu ihren tollen Leistungen. Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Teilnehmenden, die den 9. Solarcup Seeland zu einem spannenden und lehrreichen Erlebnis gemacht haben.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



Kids-Sport Wochen Worben - Wir bewegen Kinder!

Auch in den Herbstferien vom 5. bis 9. Oktober 2026 findet in Worben wieder die Kids-Sport Woche statt. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erwartet eine abwechslungsreiche Polysport-Woche mit Spiel, Sport und Spass. Das tägliche Programm wird von erfahrenen Coaches begleitet und umfasst ein warmes Mittagessen sowie Znüni und Zvieri.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie über den QR-Code oder unter www.kids-sport.ch.



Die Herbstferien aktiv gestalten – jetzt anmelden und mitmachen!

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Spielgruppe ELMA: Ein Ort zum Entdecken, Spielen und Wachsen



Mit Beginn des neuen Schuljahres startet in Worben die neue Spielgruppe ELMA. Der Name ELMA steht für Entdecken, Loslassen, Mutig sein und Achtsam wachsen und bringt die Werte zum Ausdruck, welche die Spielgruppe den Kindern vermitteln möchte. In einer sicheren und liebevollen Umgebung können sie erste Freundschaften knüpfen, spielerisch lernen und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg sammeln.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab 2½ Jahren bis zum Kindergarten Eintritt. In kleinen Gruppen werden die Kinder von ausgebildeten Betreuungspersonen begleitet und individuell gefördert. Die Spielgruppe findet in den Räumlichkeiten der Tagesschule Worben statt und bietet viel Platz zum Spielen, Basteln, Bewegen und Entdecken.

Angeboten werden drei Spielgruppenmodule: Montagvormittag, Mittwochvormittag und Donnerstagvormittag (mit Deutsch als Zweitsprache, DaZ)

Mit der Einführung der Spielgruppe ELMA übernimmt Lena Hofer die Leitung der familienergänzenden Betreuungsangebote und ist damit neben der Tagesschule auch für die Spielgruppe verantwortlich. Die Gruppenleitung der Spielgruppe übernimmt Lea Sritharan-Vogel, unterstützt von Nadine Gerber als Assistenzperson.

Ein besonderer Dank gilt Manuela Brunner, welche die bisherige Spielgruppe „Gwundertüte Worben“ über viele Jahre mit grossem Engagement, viel Herzblut und unzähligen schönen Momenten geprägt hat. Mit ihrer liebevollen Art hat sie zahlreiche Kinder auf ihrem ersten Schritt in die Gemeinschaft begleitet und ihnen einen gelungenen Start ermöglicht. Für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde Worben danken wir ihr von Herzen.

Weitere Informationen zum Angebot, den Kosten sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.worben.ch

SPIELGRUPPE WORBEN



Vorstellung Mitarbeiterin Spielgruppe ELMA



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Worben

Ich möchte mich kurz vorstellen; mein Name ist Lea Sritharan und ich bin die neue Gruppenleiterin der Spielgruppe ELMA. Ich bringe eine langjährige Erfahrung in der Kinderbetreuung mit und bin gelernte Fachfrau Betreuung. Nach dem ich letztes Jahr selbst Mutter wurde, steige ich wieder ins Berufsleben ein und starte mit grosser Freude im August 2026 mit der Spielgruppe ELMA.

Ich heisse alle angemeldeten Kinder und ihre Familien von Herzen willkommen und freue mich auf viele fröhliche Spielgruppenstunden.

LEA SRITHARAN

Vorstellung Mitarbeiterin Spielgruppe ELMA

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Worben

Mein Name ist Nadine Gerber, mit meiner Tochter wohne ich in Aarberg. Lange Zeit war ich in der Pflege tätig, doch gesundheitliche Gründe haben mich dazu bewegt, nach einer anderen Herausforderung umzuschauen. Ab August werde ich in der Tagesschule und Spielgruppe tätig sein. In einer Spielgruppe durfte ich bereits erste Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit Kindern macht mir grosse Freude. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Tochter draussen in der Natur, geniesse aber auch gerne mal eine Auszeit nur für mich.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung.

NADINE GERBER



Sicherer Schulweg

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**

Schulanfang – das bedeutet für Tausende Kinder in der Schweiz einen weiteren Schritt zu mehr Selbstständigkeit. Damit sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, tragen Eltern, Lehrpersonen, Fahrzeuglenkende und Behörden gemeinsam Verantwortung.

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, wählen Sie den sichersten Weg und nehmen Sie im Strassenverkehr besonders Rücksicht auf Kinder, insbesondere in der Nähe von Schulen und Fussgängerstreifen.

Detaillierte Informationen zu allen Themen finden Sie auf:
www.verkehrsbildung.bfu.ch.



Eine Woche voller Energie, Kreativität und Entdeckerfreude

Eine ganze Woche lang drehte sich an der Schule Worben alles um das Thema Energie. Im Rahmen der Projektwoche konnten die Schüler:innen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in spannenden Ateliers experimentieren, bauen, gestalten und forschen. Dabei standen nicht nur erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt, sondern auch Kreativität, Teamarbeit und die Freude am gemeinsamen Lernen.

Die Auswahl der Ateliers war vielfältig: Es wurden Solarautos gebaut, Windräder und Boote konstruiert, Murbahnen entwickelt sowie Energiestädte mit funktionierenden Stromkreisläufen gestaltet. Andere Gruppen experimentierten mit Sonnen-, Wind- und Wasserenergie, entwarfen bunte Windspiele und Kunstwerke, tanzten zum eigens komponierten Energiesong oder gestalteten mit Sonnendruck kreative Erinnerungsstücke. So konnten die Kinder Naturwissenschaft, Technik und Kreativität auf abwechslungsreiche Weise miteinander verbinden.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten der Besuch des Kinderbuchautors und Geschichtenerzählers Lorenz Pauli sowie das Solar Butterfly, ein fahrendes Solarhaus, das eindrücklich zeigte, wie nachhaltiges Leben und Klimaschutz im Alltag umgesetzt werden können. Auch der gemeinsame Energiesong sorgte täglich für einen motivierenden Start in den Tag.

Ein besonderes Projekt war die Schüler:innenzeitung, welche während der gesamten Woche von einer eigenen Redaktion erstellt wurde. Die jungen Reporter:innen besuchten die verschiedenen Ateliers, führten Interviews, fotografierten, schrieben Berichte und lernten dabei den Arbeitsalltag einer Redaktion kennen. Mit grossem Engagement entstand eine abwechslungsreiche Zeitung, welche die Erlebnisse, Projekte und Eindrücke der Woche aus Sicht der Kinder festhält.

Den krönenden Abschluss der Projektwoche bildeten das Schulschlussfest mit den Präsentationen der verschiedenen Ateliers sowie der 9. Solarcup Seeland, bei dem zahlreiche selbstgebaute Solarfahrzeuge gegeneinander antraten. Damit konnten die Schüler:innen das während der Woche Gelernte eindrücklich unter Beweis stellen.



Die Schule Worben bedankt sich herzlich bei allen Schüler:innen, den Lehrpersonen, den Atelierleitenden sowie den zahlreichen Helfer:innen, welche mit ihrem grossen Einsatz und ihrer Begeisterung zum Erfolg dieser abwechslungsreichen Projektwoche beigetragen haben.

Die Schüler:innenzeitung zur Projektwoche 2026 kann unter www.worben.ch eingesehen werden.

SCHULE WORBEN

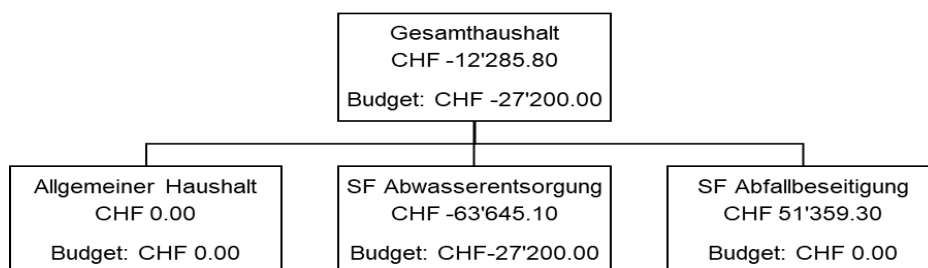


Jahresrechnung 2025

Mit dem neuen Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Worben ist seit dem 1. Januar 2026 der Gemeinderat für die Genehmigung der Jahresrechnung zuständig. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 21. April 2026 genehmigt.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst insgesamt deutlich besser ab als budgetiert. Anstelle des erwarteten Aufwandüberschusses von CHF 27'200.00 weist der Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von lediglich CHF 12'285.80 aus. Das Ergebnis fällt damit um rund CHF 14'900.00 besser aus als vorgesehen.

Ergebnis der einzelnen Bereiche...



Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 12'285.80** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 27'200.00 (Besserstellung von CHF 14'914.20). Vor Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen und Einlagen in die finanzpolitischen Reserven wies der Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 560'424.62 aus.

Der **Allgemeine Haushalt** weist vor der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen und der Einlage in die finanzpolitische Reserve ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 572'710.42 aus. Im Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von CHF 6'900.00 vor Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve vorgesehen. Damit ergibt sich gegenüber dem Budget 2025 eine Besserstellung von CHF 579'610.42. Nach erfolgten Einlagen resultiert ein **ausgeglichenes Ergebnis**.

Die gebührenfinanzierte **Spezialfinanzierung Abwasser** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 63'645.10** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 27'200.00 (Schlechterstellung von CHF 36'445.10).

Die gebührenfinanzierte **Spezialfinanzierung Abfall** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 51'359.30** ab. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis (Besserstellung von CHF 51'359.30).

Gründe für das positive Ergebnis...

Zum guten Rechnungsabschluss haben verschiedene Faktoren beigetragen. Die Steuererträge fielen höher aus als budgetiert. Dies ist einerseits auf die Erhöhung der Steueranlage und der Liegenschaftsteuer zurückzuführen, andererseits auf höhere Einnahmen bei den Einkommens-, Vermögens- und Gewinnsteuern. Auch der kantonale Finanz- und Lastenausgleich entwickelte sich insgesamt günstiger als erwartet. Zusätzlich wirkten sich verschiedene kleinere Budgetunterschreitungen sowie verschobene oder noch nicht abgeschlossene Investitionsprojekte positiv auf das Jahresergebnis aus.

Bilanz und Darlehen

Der Bilanzüberschuss bleibt unverändert bei CHF 1'677'018.45. Im Berichtsjahr wurden zwei bestehende Darlehen über insgesamt CHF 2 Mio. zurückbezahlt und durch ein neues langfristiges Darlehen ersetzt. Dank eines günstigeren Zinssatzes sinken die Zinskosten der Gemeinde. Ein kurzfristiges Überbrückungsdarlehen konnte im Laufe des Jahres vollständig zurückbezahlt werden.



Investitionen

Im Jahr 2025 investierte die Gemeinde insgesamt CHF 647'948.60. Damit wurden rund CHF 913'000.00 weniger investiert als budgetiert. Mehrere Projekte wurden zeitlich verschoben oder befanden sich noch in der Planungsphase. Abgeschlossen werden konnten unter anderem die Sanierung des Schulhauses mit Mehrzweckgebäude und alter Turnhalle sowie die Sanierung des Binnenwegs.

Die detaillierte Jahresrechnung inkl. Bericht des Rechnungsprüfungsorgans kann bei der Finanzverwaltung Worben oder unter www.worben.ch bezogen werden.

FINANZVERWALTUNG WORBEN



kiBon

Betreuungsgutscheine ab 01.08.2026

Im Kanton Bern wird die Betreuung in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen vergünstigt. Wie viel Unterstützung Sie bekommen, hängt vom Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung, dem Einkommen, dem Vermögen und der Grösse der Familie ab. Die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zieht den Gutscheinbetrag direkt von der monatlichen Rechnung ab.

Ab dem 1. August 2026 gibt es Änderungen. Diese Änderungen kommen aufgrund einer Anpassung der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).



Was sich ändert:

- ⇒ **Mehr Unterstützung für Familien mit tiefem Einkommen:** Neu erhalten Erziehungsberechtigte bis zu einem massgebenden Einkommen von 49 000 Franken (bisher CHF 43 000.–) die maximale Vergünstigung pro Monat.
- ⇒ **Mehr Familien können Gutscheine bekommen:** Neu erhalten Erziehungsberechtigte bis zu einem massgebenden Einkommen von 170 000 Franken (bisher CHF 160 000.–) Betreuungsgutscheine.
- ⇒ **Höhere Gutscheine:** Die maximale Vergünstigung und der Zuschlag für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden um fünf Prozent erhöht.
- ⇒ **Mehr Fachpersonal für die Betreuung kleiner Kinder:** Neu belegen Kinder bis 18 Monate 1.5 Betreuungsplätze und erhalten während dieser Zeit auch eine entsprechend höhere maximale Vergünstigung. So werden die Leistungserbringer entlastet und die Betreuungsqualität weiter erhöht.

Der Antrag kann wie gewohnt auf der Website www.kiBon.ch eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter

Bei Fragen zum Betreuungsgutscheinssystem können Sie sich bei der Finanzverwaltung Worben melden:
☎ Tel. 032 387 20 57 oder ✉ finanzverwaltung@worben.ch.

FINANZVERWALTUNG WORBEN



Seniorenreise vom 7. Mai 2026

Bei leicht bewölktem Wetter versammelten sich um 13.00 Uhr beim Parkplatz Seelandheim 61 Seniorinnen und Senioren 75+ voller Vorfreude zur diesjährigen Seniorenreise. Mit zwei Cars der Firma Imperiali, Oberwil, sowie fünf Landfrauen ging die Fahrt ins Blaue los. Gespannt wurde gerätselt: Wo wird uns die Reise wohl hinführen? Die Fahrt führte über die Autobahn ins Berner Oberland und weiter durchs Simmental über Wimmis und Zweisimmen. Über den Jaunpass ging es nach Charmey, Broc und schliesslich nach Gruyères. Die abwechslungsreiche Landschaft und die herrliche Frühlingsstimmung sorgten unterwegs für viele bewundernde Blicke und schöne Gespräche.

Im Restaurant La Maison du Gruyère wurden die Reisegäste herzlich empfangen. Bei einem gemütlichen Zvieri mit verschiedenen Käsesorten, Trockenfleisch, Cornichons, Brot und Getränken blieb genügend Zeit für den Austausch und gesellige Stunden. Viele nutzten zudem die Gelegenheit, einen Blick in das beeindruckende Käselager zu werfen oder im Shop ein kleines Andenken einzukaufen. Nach dem Aufenthalt führte die Rückfahrt über Freiburg, Düdingen und Kerzers zurück nach Worben. Gegen 18.00 Uhr trafen alle zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken wieder zu Hause ein. Ein gelungener, farbenfroher Frühlingstag mit vielen schönen Eindrücken fand seinen Abschluss.



Mit der diesjährigen Reise endet zugleich eine langjährige Tradition: Während vieler Jahre haben die Landfrauen Worben die Seniorenreise mit viel Herzblut organisiert und begleitet. Die Einwohnergemeinde Worben bedankt sich herzlich für dieses ausserordentliche Engagement und die vielen unvergesslichen Ausflüge, die sie den Seniorinnen und Senioren ermöglicht haben.

Ab dem kommenden Jahr übernimmt der Samariterverein Worben die Organisation der Seniorenreise. Die Einwohnergemeinde Worben freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und bedankt sich bereits heute herzlich für die Bereitschaft, diese schöne Tradition weiterzuführen.

URSULA WILD
SOZIALHILFEKOMMISSION WORBEN

Informationsanlass „Bereit für die Pensionierung?“



Steht Ihre Pensionierung kurz bevor oder planen Sie Ihren beruflichen Ausstieg? Die Ausgleichskasse des Kantons Bern lädt zu einem halbtägigen Informationsanlass ein. Dabei erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die AHV, die 2. und 3. Säule, Frühpensionierung, Ergänzungsleistungen sowie die wichtigsten Schritte für einen gut geplanten Übergang in den Ruhestand.



Dienstag, 10. November 2026, 09.00–12.00 Uhr



Hotel Aare Thun, Freienhofgasse 3, 3600 Thun

Die Teilnahme kostet CHF 50.00. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist der 1. November 2026. Anmeldung und weitere Informationen unter infoanlass@akbern.ch.

AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN



Sommergenuss beim Seniorenmittagstisch

Der traditionelle Grillmittag im Seelandheim gehört jedes Jahr zu den Höhepunkten des Seniorenmittagstischs und auch dieses Mal war die Freude gross. Rund 50 Seniorinnen und Senioren liessen sich den Anlass nicht entgehen. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Gäste den Mittag im Freien verbringen. Das Team des Seelandheims hatte schattige Plätze vorbereitet und sorgte mit viel Engagement dafür, dass alle den Tag in angenehmer Atmosphäre geniessen konnten. Herzlichen Dank für diesen zusätzlichen Einsatz!

Am reichhaltigen Salatbuffet durfte nach Herzenslust geschöpft werden. Anschliessend verwöhnte Christian Henz die Gäste am Grill mit einer grossen Auswahl an Cervelats, Bratwürsten, Grillschnecken, Poulet, Steaks und Tofu. Dank genügend Nachschub blieb kein Wunsch offen. Auch der Service liess keine Wünsche offen. Kellner Yogi war stets aufmerksam, hilfsbereit und zur Stelle, wenn Unterstützung benötigt wurde. Dafür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.



Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte das Lysser Blasmusik-Trio mit Martin, Ueli und Markus. Mit bekannten Melodien schufen sie eine fröhliche Stimmung und trugen zu einem gelungenen Nachmittag bei. Bei feinem Essen, guter Musik und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Seelandheims sowie allen Mitwirkenden, die diesen stimmungsvollen Grillplausch ermöglicht haben.

URSULA WILD
SOZIALKOMMISSION WORBEN

Unterstützung der pflegenden Angehörigen

Das Wort Spitex verbinden die meisten mit Leistungen für Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands Pflege und Unterstützung benötigen. Das stimmt natürlich, greift aber zu kurz. Die Spitex Aare-Bielersee unterstützt nicht nur Menschen mit Pflegebedarf, sondern begleitet auch pflegende Angehörige. Sie berät bei Fragen rund um die Pflege, hilft bei der Organisation von Hilfsmitteln und vermittelt Entlastungsangebote, damit Angehörige neue Kraft schöpfen können. Zudem bietet die SPITEXTRAplus Unterstützung im Haushalt an, auch für Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen.

Weniger bekannt ist, dass pflegende Angehörige bei der Spitex Aare-Bielersee angestellt und für ihre Pflegearbeit entlohnt werden können. Voraussetzung ist eine entsprechende Qualifikation, beispielsweise der Pflegehelferkurs des SRK, der auch innerhalb des ersten Anstellungsjahres absolviert werden kann. Die Pflegeleistungen werden durch die Spitex koordiniert und, soweit möglich, über die Krankenkasse abgerechnet. Während der Anstellung stehen den pflegenden Angehörigen erfahrene Teamleitungen zur Seite. Sie begleiten, beraten und unterstützen bei der Pflege und sorgen für eine enge Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spitex-aarebielersee.ch oder ☎ 032 332 97 97.



Überall für alle

SPITEX
AareBielersee



Regionale Angebote der Fachstelle für Altersfragen

Die Fachstelle Altersfragen macht auf einige regionale Angebote aufmerksam:

Boule-Spiel / Boccia

Bei gutem Wetter findet das Boule-Spiel für Senior:innen jeweils am Freitagvormittag (bei gutem Wetter) von 10.00 - 11.30 Uhr an der Unterworbenstrasse 4 in Worben statt. Für die Teilnahme benötigen Sie gute Laune, solide Schuhe und Freude am Spielen. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Spielanleitung wird vor Ort gegeben. Informationen: Seniorenrat Röbi Gerber, Telefon: 079 344 76 28.

Altersturnen:

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und gesundheitsfördernd. Es gibt in Worben ein niederschwelliges Seniorenturnen. Dieses ist auch geeignet für Personen mit Stock, Rollator oder im Rollstuhl. Das Turnen findet jeden Dienstagmorgen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Seelandheim Worben statt. Anmeldung/Informationen: Regine Moser, Telefon: 079 231 52 48.

Veranstaltung „Letzte Hilfe“

Dieser Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen rund ums Sterben. Der Kurs findet am 01. September im Tertianum Lindenhof in Orpund statt. Weitere Informationen inkl. Flyer finden Sie auf der Website der Fachstelle Altersfragen.

Handarbeitsgruppe

Zusammen stricken, häkeln oder sticken macht Spass. Die Handarbeitsgruppe trifft sich monatlich immer am zweiten und vierten Dienstagnachmittag in der Cafeteria im Seelandheim Worben. Männer wie Frauen sind willkommen. Neuanmeldungen/Infos: Vreni Brennwalder, Telefon: 032 384 48 86.

E-Bike Kurs

Durch praktische Übungen können Sie das E-Velo besser kennenlernen. Sie erhalten Tipps und Tricks zu den Themen: Wartung und Einstellungen am Rad, Sicherheit und vorausschauendes Fahren, Kurventechnik, Bremsen, Schalten, sowie neue Verkehrsregeln. Der Kurs ist kostenlos, dauert ungefähr 3 Stunden und findet am 14. Oktober 2026 ab 13 Uhr in Brügg statt. Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Altersfragen, gerne senden wir Ihnen den Flyer zu.

Cyberthé

Die Fachstelle Altersfragen führt am 13. Oktober 2026 nachmittags ein Cyberthé in Studen durch. Haben Sie Fragen zur Bedienung des Handys oder iPad, dann stehen Jugendliche zur Verfügung. Im Tandem können Fragen angeschaut werden. Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Altersfragen, gerne senden wir Ihnen den Flyer zu.

SIBYLLE DIETHELM
BEAUFTRAGTE ALTERSFRAGEN

Kontakt

Fachstelle Altersfragen
Hauptstrasse 19, 2555 Brügg
Tel. 032 372 18 28
www.fachstelle-altersfragen.ch

Öffnungszeiten

MO: 14.00 - 17.00 Uhr
DI: 08.00 - 11.30 Uhr
DO: 14.00 - 17.00 Uhr





Informationen zum Heimatmuseum Worben

Projekt „Sammlungsbereinigung“: Was gemacht wurde...

Das Heimatmuseum Worben befindet sich in einem wichtigen Erneuerungsprozess. In den vergangenen Monaten wurde intensiv daran gearbeitet, die Sammlung des Museums für die Zukunft neu auszurichten. Die Sammlung des Heimatmuseums umfasst rund 3'000 Objekte, welche das Leben im Berner Seeland der vergangenen rund 200 Jahre dokumentieren – vom Handwerk über Schule und Haushalt bis hin zu Freizeit, Technik und Alltagskultur.

Damit diese wertvolle Sammlung auch künftig sinnvoll gepflegt, präsentiert und weiterentwickelt werden kann, wurde der Schwerpunkt der Sammlung auf Worben und das Seeland definiert und im Herbst 2025 das Projekt „Sammlungsbereinigung“ gestartet. Gemeinsam mit der Museumsexpertin Dr. Regula Wyss und einem eigens dafür gebildeten Objektrat mit rund 15 engagierten Personen aus der Bevölkerung wurde in den vergangenen Monaten jedes einzelne Objekt sorgfältig überprüft, bewertet, klassifiziert und inventarisiert. Dabei standen zentrale Fragen im Mittelpunkt:

- Passt das Objekt zum Sammlungskonzept des Heimatmuseums?
- Ist es historisch relevant für Worben oder die Region?
- Ist der Zustand geeignet für eine langfristige Aufbewahrung?
- Gibt es doppelte oder mehrfach ähnliche Objekte?
- Gibt es Geschichten, Erinnerungen oder Wissen aus der Bevölkerung zu einzelnen Gegenständen?

Diese Arbeit erfolgte ganz bewusst partizipativ. Nicht nur Fachpersonen, sondern auch Menschen aus Worben und Umgebung mit persönlichem Wissen, Erinnerungen und lokalem Bezug konnten ihr Wissen einbringen. Denn Geschichte lebt nicht nur von Gegenständen, sondern auch von den Geschichten dahinter.

Ein wichtiger Grundsatz in diesem Prozess: **Kein Objekt wird einfach entsorgt.** Objekte, die künftig nicht mehr in die Sammlung passen, sollen ein neues Zuhause in einem anderen Museum erhalten. Ein erster wichtiger Schritt dazu war die öffentliche Mitwirkungsveranstaltung vom 8. und 11. August 2026. Dort konnte die Bevölkerung bei Objekten mit noch offenen Sammlungsfragen aktiv mitentscheiden. Besonders wertvoll waren dabei das Wissen und die Einschätzungen, die aus der Bevölkerung zu einzelnen Objekten eingebracht wurden. Ein weiterer öffentlicher Anlass folgt anschliessend: **„Neues Zuhause gesucht“ am Samstag, 5. September 2026, von 08.00 – 12.00 Uhr im Keller und Dachgeschoss des Schulhauses Worben.**

Rund 800 Sammlungsobjekte, die künftig nicht mehr Teil der Sammlung sein werden, gelangen in den Verkauf. Vielleicht entdecken Sie ein Stück Worbener Geschichte für Ihr Zuhause. Ein besonderes Erinnerungsstück, ein spannendes Sammlerobjekt oder einfach etwas, das Ihnen gefällt. Der gesamte Erlös fliesst direkt in die Weiterentwicklung des Heimatmuseums. Schauen Sie vorbei – stöbern lohnt sich!

Projekt „Museum bi de Lüt“: Wie es weitergeht...

Parallel zur Sammlungsbereinigung wird intensiv an der Zukunft des Heimatmuseums gearbeitet. Das heutige Museum im Dachstock des Schulhauses ist nur eingeschränkt zugänglich. Zudem müssen die heutigen Räume im Zuge der Schulhaussanierung bis Sommer 2027 geräumt werden.

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Heimatmuseums Worben (VFFH) und der Gemeinderat Worben sehen darin eine Chance. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurde die Projektidee **„Museum bi de Lüt – ein Heimatmuseum erfindet sich neu“** entwickelt. Statt eines klassischen Museums, das nur punktuell geöffnet ist, soll ein neues, modernes und für alle zugängliches Heimatmuseum entstehen. Die Grundidee ist einfach und überzeugend: **Das Museum kommt zu den Menschen – nicht nur die Menschen ins Museum.**

Das bestehende Museum im Dachstock wird erhalten bleiben. Im Rahmen des Projekts ist vorgesehen, die Räumlichkeiten aufzuwerten und langfristig zu sichern. Dank der Sanierung des Schulhauses werden die Räumlichkeiten des Museums barrierefrei zugänglich und die Brandschutzvorschriften sind gewährleistet. Die Ausstellung wird neu eingerichtet. Dies schafft die Voraussetzungen, dass Vernissagen und Ausstellungen wieder stattfinden können. Gleichzeitig wird das Heimatmuseum Worben mit dem Projekt **„Museum bi de Lüt“** zu einem dezentralen Kulturraum weiterentwickelt. Statt ausschliesslich an einem Standort präsent zu sein, soll Geschichte künftig an verschiedenen Orten im Dorf erlebbar werden. Ein Erlebnisweg mit Schaukästen, Schaufenstern und weiteren Ankerpunkten macht ausgewählte Exponate und Geschichten aus Worben sowie dem Berner Seeland ganzjährig sichtbar und für die Bevölkerung zugänglich.



Viele Personen wissen heute gar nicht, welche wertvollen „Schätze“ sich im Heimatmuseum befinden. Die zusätzlichen Angebote sollen Neugier wecken und Besucherinnen und Besucher dazu motivieren, die Ausstellung im Dachstock des Schulhauses, Führungen oder Vernissagen zu besuchen.

Geplant sind unter anderem:

- thematische Vitrinen an zentralen Orten
- Ausstellungen in Schaufenstern bei lokalen Institutionen und Gewerbe
- kleinere Ausstellungsräume bei Partnern
- digitale Zusatzinformationen via QR-Codes
- Mitmachangebote und generationenübergreifende Formate
- Kooperationen mit lokalen Institutionen, Gewerbe und Bevölkerung
- zusätzlich: Veranstaltungen und Workshops

Auf diese Weise entsteht ein lebendiges, niederschwelliges, barrierefreies und zukunftsfähiges Museum – das gleichzeitig ein neues Kultur- und Tourismusangebot für die Region Biel-Seeland darstellt. Besonders erfreulich ist, dass die Projektidee bereits auf grosses Interesse stösst. Das Seelandheim Worben, die Volvo Center AG, Henggi Küchen, die Schule Worben, das Back-Caffee Worben sowie die Seeländische Wasserversorgung Worben haben ihre grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, sich am Projekt zu beteiligen – sei es durch einen Standort für eine Vitrine, die Bereitstellung eines Schaufensters oder sogar eines Ausstellungsraums.

Die Projektentwicklung, Finanzierung, Umsetzung und der spätere Betrieb erfolgen über den Verein VFFH. Die Gemeinde Worben übernimmt dabei keine operative Rolle als Bauherrin oder Betreiberin, unterstützt das Projekt jedoch mit einem einmaligen finanziellen Beitrag.

„Museum bi de Lüt“ ist eine konkrete Projektidee mit einem ausgearbeiteten Konzept, aber noch kein definitiv beschlossenes Umsetzungsprojekt. Damit dieses innovative Vorhaben realisiert werden kann, wird derzeit die nötige Finanzierung zusammengetragen. Für die Umsetzung werden rund CHF 380'000.00 benötigt. Bis heute wurden bereits verschiedene Förderzusagen von CHF 265'000.00 gesprochen. Einige der Förderzusagen setzen immer eine Beteiligung der Standortgemeinde voraus. So der Beitrag der Neuen Regionalpolitik oder weitere kantonale Förderstellen. Aus diesem Grund beteiligt sich die Gemeinde Worben mit CHF 100'000.00 am Projekt und schafft damit die Grundlage für weitere Fördergelder. Folgende Förderzusagen sind bereits eingegangen:

- Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte mit CHF 60'000.00
 - Neue Regionalpolitik (NRP-Projekt) mit CHF 100'000.00
 - GVB-Kulturstiftung mit CHF 5'000.00
- Es wurden noch weitere Gesuche gestellt, welche noch ausstehend sind.

Das im Rahmen des NRP-Projekts entwickelte Museumsmodell soll zudem so aufbereitet werden, dass es künftig auch von anderen ländlichen Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen genutzt werden kann. Im Herbst/Winter 2026 wird das Projekt der Bevölkerung an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Dabei werden die geplanten Standorte, die Finanzierung, die Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die nächsten Schritte präsentiert.

Die Eröffnung des Museums-Rundgangs ist zur 800-Jahr-Feier geplant. Eine schöne Aussicht, denn: Die Geschichte Worbens soll nicht im Depot verschwinden, sondern sichtbar, lebendig und gemeinsam weitergeschrieben werden.

VORSTAND VFFH WORBEN &
GEMEINDERAT WORBEN



Herzliche Einladung zum öffentlichen Anlass

„Neues Zuhause gesucht“

**Samstag, 5. September 2025, 8.00 - 12.00 Uhr,
im OG (Dachstock) des Schulhauses Worben**

Die Objekte werden im Keller sowie im Dachstock des Schulhauses ausgestellt.
Schauen Sie sich um, entdecken Sie besondere Stücke und sichern Sie sich Ihr Lieblingsobjekt!

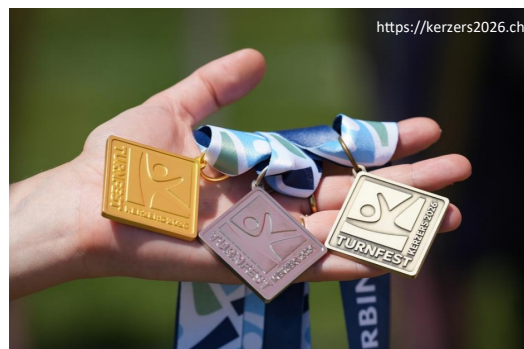


Erfolgreiche Turnfesttage für den DTV und TV Worben

Unter dem Motto „Kerzers verbindet“ wurde das Seeländische Turnfest 2026 seinem Namen mehr als gerecht. An zwei Wochenenden trafen sich Turner:innen und Turner, Vereine, Familien und Gäste aus der ganzen Region, um gemeinsam den Turnsport und das Vereinsleben zu feiern. Auch der Damenturnverein und der Turnverein Worben nahmen mit grossem Engagement am Turnfest teil und durften auf ein äusserst erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Die erzielten Resultate sprechen für sich: Gleich mehrere Turnerinnen und Turner durften sich über Podestplätze freuen und kehrten mit Gold-, Silber- oder Bronzemedallien nach Hause zurück. Daneben wurden zahlreiche weitere Spitzenklassierungen erreicht.

Die Gemeinde Worben gratuliert dem Damenturnverein und dem Turnverein Worben herzlich zu diesen beeindruckenden Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und auch in Zukunft zahlreiche Podestplätze und unvergessliche Erfolge.



GEMEINDERAT WORBEN

Die Musikgesellschaft am Eidgenössisches Musikfest 2026

Das 35. Eidgenössische Musikfest verwandelte Biel während vier Tagen in das Zentrum der Schweizer Blasmusik. Unter dem Motto der Gemeinschaft und des Miteinanders trafen sich rund 550 Musikvereine und über 25'000 Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Schweiz. Neben den musikalischen Wettbewerben war das Eidgenössische Musikfest 2026 vor allem auch ein grosses Fest der Begegnung. Vereine aus Bergdörfern, Agglomerationen und Städten trafen aufeinander. Junge Musizierende spielten neben Menschen, die seit Jahrzehnten Teil „ihrer“ Musikgesellschaft sind. Unterschiedliche Sprachen, Regionen und Generationen fanden im gemeinsamen Klang eine Selbstverständlichkeit, die man gesellschaftlich oft lange suchen muss.



Mitten in diesem grossen Anlass stand auch die Musikgesellschaft Worben. Mit viel Engagement, musikalischem Können und grossem Einsatz nahm sie am Wettbewerb teil. Die Musikgesellschaft Worben erreichte in der Kategorie Konzertmusik, 4. Klasse Harmonie, den hervorragenden 13. Rang. Zu dieser tollen Leistung gratuliert die Gemeinde Worben herzlich und wünscht der Musikgesellschaft Worben weiterhin viel Freude an der Musik und zahlreiche erfolgreiche Auftritte.

Im Anschluss an das Ständli der Musikgesellschaft Worben beim Seelandheim organisierte die Gemeinde Worben einen Vereinsempfang mit Apéro zu Ehren der Musikgesellschaft Worben.

GEMEINDERAT WORBEN



Über 90 Jahre Landfrauenverein Worben – Ein Stück Dorfgeschichte



Anlässlich der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 15. Juni 2026 haben die Mitgliederinnen des Landfrauenvereins Worben beschlossen, den Verein aufzulösen. Während mehr als neun Jahrzehnten hat der Landfrauenverein das gesellschaftliche Leben in Worben aktiv mitgestaltet und mit grossem freiwilligem Engagement unzählige Menschen zusammengebracht.

Der Landfrauenverein das gesellschaftliche Leben in Worben aktiv mitgestaltet und mit grossem freiwilligem Engagement unzählige Menschen zusammengebracht. Die Einwohnergemeinde Worben bedankt sich bei allen ehemaligen und heutigen Vereinsmitgliedern von Herzen für ihren ausserordentlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde Worben und der Bevölkerung. Ob bei Anlässen, im sozialen Engagement oder mit ihrem vielfältigen Kursangebot - die Landfrauen haben das Dorfleben über Generationen hinweg bereichert und geprägt. Für diese wertvolle Arbeit gebührt ihnen grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

GEMEINDERAT WORBEN



Auch der Landfrauenverein blickt auf über 90 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Nachfolgend eine Zusammenfassung von Esther Fiechter.

Ein Blick zurück

Am 1. Mai 1930 unterzeichneten sage und schreibe 43 Frauen den Beitritt zum Landfrauenverein Worben. Damals zählte Worben rund 450 Einwohnerinnen und Einwohner.

Schon bald wurden ein Trachtennähkurs, ein Milch- und Fleischverarbeitungskurs sowie ein Kurs über das Stärken und Glätten von Wäsche durchgeführt. Zudem fanden Vorträge eines Arztes über Kinderkrankheiten und rheumatische Erkrankungen statt. Weitere Veranstaltungen befassten sich mit dem Beerenobstbau, der Geflügelzucht sowie mit verschiedenen Geflügelrassen, die anhand von Lichtbildern vorgestellt wurden. Auch Exkursionen gehörten zum Vereinsleben. Besichtigt wurden unter anderem die Seifenfabrik Schnyder, die Essigfabrik in Busswil, die Zuckerfabrik Aarberg, die Biscuitfabrik Arni in Lyss sowie die Porzellanfabrik Langenthal. Zwischendurch unternahmen die Vereinsmitglieder auch mal gemeinsame Ausflüge.

Im Jahr 1939 strickte der Landfrauenverein Worben gemeinsam mit den Mädchen der Oberstufe 50 Paar Socken. Jeder Soldat aus dem Dorf erhielt ein Päckli mit einem Paar Socken, etwas Schokolade und einem Lebkuchen. Diese Aktion belastete die Vereinskasse erheblich. Doch auch im Dorf selbst gab es Menschen, die Unterstützung benötigten. Im Jahr 1940 erhielten zehn Familien ein Lebensmittelpaket mit Kaffee, Kakao, eine Stange Maggi und ein Butterbrötchen. Im selben Jahr verzichteten die Landfrauen auf ihre Vereinsreise, weil sie in der Anstalt im grossen Speisesaal eine Internierte Weihnachtsfeier organisierten. Jede Person erhielt ein Schinkenbrot, einen Lebkuchen, ein Päckchen Zigaretten und ein Taschentuch.

1944 wurden erstmals alle Grossmütter über 70 Jahre zur Weihnachtsfeier eingeladen. Natürlich durfte dabei das traditionelle Pastetli nicht fehlen. Mit den Jahren wurden nicht nur Grossmütter, sondern auch Witwen und alleinstehende Frauen zur Feier eingeladen. Auch die Witwen wurden nicht vergessen: Sie erhielten ein Säckchen Guetzi und eine Flasche Wein. Finanziell waren die Mittel des Vereins bescheiden. Im Jahr 1953 beliefen sich die Einnahmen auf 262 Franken, die Ausgaben auf 219 Franken.

Am 7. Februar 1960 fand erstmals ein Kaffee-Nachmittag im grossen Bärensaal statt. Dafür wurden grosse Mengen an Züpfen, Schlüferli, Küchlein, Chnöplätzen und Brätzeli gebacken.



Im November 1962 organisierten die Landfrauen erstmals einen Brot- und Züpfenverkauf. Angeboten wurden unter anderem 50 Züpfen zu je 3 Franken, 36 Brote (dunkel für Fr. 1.20, weiss für Fr. 1.50), Schlüferli und Schenkeli (250 g für Fr. 2.–), 100 Berliner (3 Stück für Fr. 1.–), Tortenstücke, Gugelhöpfe und Zuckerbrötli. Die Nachfrage war so gross, dass man gut die dreifache Menge hätte verkaufen können. Bereits im November 1963 wurde erneut ein Brot- und Züpfenverkauf durchgeführt. Im Oberstufenzimmer des alten Schulhauses wurden an mehreren kleinen Tischen Kaffee und Tee serviert. **„My liebe Fründ, e guete Rat! Mach dis Portmonnee parat. Am Samstignamittag am drüü Söttisch de bim Schuelhus sy. Grad wie färn hei d’Froue bache Züpf, Brot u angeri Sache. Gluschtigs Züüg, ich cha ders säge: Für die verwöhntische Müüler u Mäge. Drum chum u chouf brav y, die deheime wärde dankbar sy“ (Verfasserin unbekannt).**

An der Hauptversammlung vom 16. Februar 1963 gab die Präsidentin bekannt, dass erstmals eine Altersreise durchgeführt werden solle. Auf Anfrage der Vereinssekretärin spendete die Burgergemeinde Worben bereits 100 Franken. Auch die Ersparniskasse Nidau unterstützte das Vorhaben mit weiteren 100 Franken für gemeinnützige Zwecke. Diese Beiträge kamen der Altersreise vom 28. Mai 1963 zugute. An dieser Reise nahmen damals 16 Senior:innen, 11 Landfrauen sowie 7 Gäste teil.

Ohne die Unterstützung der Einwohner- und Burgergemeinde Worben sowie weiterer Spender:innen wäre dieser Anlass nicht möglich gewesen. Bis 2015 investierte der Landfrauenverein jährlich einen beachtlichen Betrag in die Seniorenreise. Zeitweise nahmen bis zu 140 Senior:innen an den Ausflügen teil. Die mitreisenden Landfrauen bezahlten ihre Reisekosten jeweils selbst. Die Musikgesellschaft Worben nutzte diesen Anlass jeweils gerne, um den Jubilar:innen ein musikalisches Geburtstagsständchen zu überbringen. Seit rund zehn Jahren übernimmt die Einwohnergemeinde Worben die Kosten der Seniorenreise. Gleichzeitig wurde das Teilnahmealter von 70 auf 75 Jahre erhöht.

1974: Der Landfrauenverein Worben stellte der Musikgesellschaft Worben anlässlich der Uniformeneinweihung 300 Tombolapreise in Form von Backwaren zur Verfügung.

1977: Am Musiktag der Musikgesellschaft Worben unterstützten die Landfrauen den Anlass erneut mit 300 Backwaren für die Tombola.

1978: Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Worben führten die Landfrauen die Kaffeestube. Noch im gleichen Jahr durfte der Backwarenverkauf mit Tombola sowie eine Kaffeestube in der alten Turnhalle durchgeführt werden.

1991: Mit der Einweihung der neuen Mehrzweckhalle erhielt die Gemeinde Worben eine moderne Küche, welche den Landfrauen während rund 30 Jahren optimale Voraussetzungen bot, um Gäste an zahlreichen Anlässen zu bewirten.



Die Landfrauen arbeiteten mit grosser Freude in der neuen Küche und bewirteten während rund drei Jahrzehnten die Gäste an zahlreichen Anlässen in der Mehrzweckhalle. Zudem organisierten sie weiterhin den Verkauf von Backwaren und Tombolalosen. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts musste festgestellt werden, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis der bisherigen Angebote nicht mehr stimmte. Die Landfrauen suchten deshalb nach einer Alternative zu den traditionellen Pastetli, der Hamme etc. Ab 2010 wurde im Herbst erstmals Suppe gekocht. In den darauffolgenden Jahren bis zur Corona-Pandemie wurden jeweils im Frühling und Herbst Suppentage mit Backwarenverkauf durchgeführt. Diese Anlässe waren ein voller Erfolg und kamen insbesondere auch der Vereinskasse zugute.

Während der über 90-jährigen Vereinsgeschichte wurden zahlreiche Kurse angeboten. Dazu gehörten unter anderem Näh-, Koch- und Backkurse, Blumensteck- und Kreativkurse sowie auch verschiedene Handwerkskurse und viele weitere abwechslungsreiche Kursangebote. Aufgrund des Mitgliederschwunds und der zunehmenden Überalterung der Vereinsmitglieder - die ältesten Mitglieder waren über 90 Jahre alt - wurde beschlossen, den Landfrauenverein Worben per 15. Juni 2026 aufzulösen. Das verbleibende Vereinsvermögen wird gemäss den Statuten einer gemeinnützigen Organisation übertragen.



„Versorgung mit Kies und Deponievolumen langfristig sichern“

Wie lässt sich die Versorgung der Region mit Kies und genügend Deponiekapazitäten auch langfristig sicherstellen? Diese Frage steht im Zentrum der Revision des Regionalen Richtplans Abbau, Deponie und Transport (ADT). Obwohl die heutigen Reserven voraussichtlich bis 2042 ausreichen, muss bereits jetzt für die Zeit danach geplant werden. Der Seedorfer Gemeindepräsident Hans Schori erläutert, welche Herausforderungen sich bei der Revision des Regionalen Richtplans ADT für das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne stellen.

Verfügt unsere Region auch in Zukunft über ausreichend Kies für die Bauwirtschaft?

Die mit dem Regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT) von 2012 erschlossenen Reserven reichen bis 2042. Für den Abbau braucht aber jeder Standort eine Nutzungsplanung der Gemeinde. Daher kann in der Kiesgrube Safnern derzeit nicht die im Richtplan vorgesehene Menge abgebaut werden. Das im Gebiet Biel Ost benötigte Material muss zum Teil von weiter her zugeführt werden, was unerwünschte Transportfahrten verursacht. Solche gilt es im Interesse der Umwelt möglichst zu vermeiden.

Ein Richtplan allein sichert also die Versorgung nicht?

Wo grundsätzlich abgebaut werden kann, bestimmt der Sachplan des Kantons. Der Regionale Richtplan präzisiert ihn und sorgt dafür, dass alles gesetzeskonform ist. Aber die Umsetzung ist Sache der Standortgemeinden. Trotz gesicherter Vorkommen bis 2042 wird der Richtplan ADT jetzt revidiert. Warum?

Weil wir sehr langfristig planen müssen. Die Erarbeitung des Richtplans dauert etwa 10 Jahre. Die Nutzungsplanung in den Standortgemeinden erfordert mindestens weitere 5 Jahre. Wir planen deshalb heute schon für den Zeitraum 2035 bis 2065.

Aber warum braucht es gleich eine aufwändige und teure Gesamtrevision?

Kleine Anpassungen am Richtplan sind laufend möglich. Aber es braucht periodisch eine Gesamtrevision. Zum Beispiel weil sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern. So gibt es jetzt strengere Vorgaben für das Recycling von Baustoffen und Ausbau, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Der kantonale Sachplan und in der Folge unser Richtplan müssen sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen.

Stichwort Kreislaufwirtschaft: Welche Rolle spielt Recycling in Zukunft?

Die Baubranche macht vorwärts mit dem Einsatz von gebrochenen Altbeton, aber dieser kann Kies nur sehr begrenzt ersetzen. Auch in die Reinigung und Aufbereitung von verschmutzten Baustoffen und belastetem Bodenmaterial wird investiert, zuletzt mit der neuen Anlage in Péry. Sie trägt dazu bei, dass die Region ihre Deponiestandorte schonen kann.

Wie läuft die Richtplanrevision jetzt konkret ab?

Die Grundlagen sind in Erarbeitung, wir wissen, wo das benötigte Material und die Deponiekapazitäten vorhanden sind und wo es noch Lücken gibt. Bald können die Unternehmen ihre Standortabsichten einreichen.

Reden die Gemeinden mit?

Die Gemeinden werden laufend informiert und punktuell einbezogen. Sie können sich in der Mitwirkung des Richtplans äussern. Betroffene aus der Bevölkerung sind anlässlich der Nutzungsplanung ihrer Gemeinde einspracheberechtigt.



Hans Schori ist Gemeindepräsident von Seedorf und Präsident der Konferenz Abbau, Deponie und Transport des Gemeindenetzwerks seeland.biel/

Mehr Informationen zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



seeland.biel/bienne



...besuchen Sie unsere Homepage
www.worben.ch

Herausgeber

Einwohnergemeinde Worben

Text/Gestaltung

Gemeindeschreiberei Worben

Auflage

1'350 Exemplare

Nächste Erscheinung

Dezember 2026